K. A. Christel,

Die Dämmerung fältt

Die Dämmerung fällt
wir sind müde vom Traben,
Die Straßen sie haben
der Steine gar viel
laßt sie für heute allein.

Es ist uns bestimmt
mit brennenden Füßen
die Unrast zu büßen
die tags uns ergriff
bald Kameraden ist Ruh.

Wer weiß, wo der Wind
uns morgen schon hinweht
wo keiner mehr mitgeht
der Bruder uns ist
bald sind wir alle allein.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas K. A. Christel.

Arg-830-1667 (2013-02-18 21:42:08)

Siehe: `http://www.volksliederarchiv.de/text4679.html` *und* `http://www.musicanet.org/robokopp/Lieder/diedaemm.html`*. La melodie aŭdeblas en* `http://www.youtube.com/watch?v=5vDaCAzS_ds`*.*